

Neuerscheinungen

Von den angezeigten Büchern sind noch Buchkarten bezw. Prospekte lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Psychologie des ersten Eindrucks.

Von Dr. Ludwig Eckstein, Bad Cannstatt. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. O. Kroh, Tübingen. XI, 140 Seiten mit 1 Kurve im Text. 1937. gr. 8°. RM 7.50

Der »erste Eindruck«, der nach volkstümlicher Übereinstimmung »entscheidend« ist, wird hier mit wissenschaftlicher Strenge untersucht. Einige hundert Beispiele regen an, selbst vergleichend zu beobachten. Das Buch lehrt aber auch in klaren Darlegungen, wie oft bewußte Verstellung und Unechtheit des Gebarens das Erkennen des Gegenübers verhindern. Nicht nur der Psychologe, der Heerespsychologe, der Pädagoge lesen die Abhandlung mit Interesse. Die überzeugende Art, mit dem Leser unbefangen in die Wirklichkeitsfülle hineinzutreten, machen das Buch zu einer aufschlußreichen Betrachtung für jeden Gebildeten.

Die Grundlagen einer Milieupsychologie.

Milieu und Kind. Von Dr. Josef O. Vértés, Budapest. IV, 37 Seiten. 1937. gr. 8°. Kart. RM 2.25
(Sonderdruck a. d. Zeitschrift für Psychologie Bd. 139, H. 1-3)

Die Arbeit, die für die Stellen, die sich mit der Jugendbildung beschäftigen, besonders geschaffen ist, fördert eine Menge praktischer Ergebnisse für die Erziehung. Besonders sind zu erwähnen die Fragen des menschlichen Milieus, der Gesellschaft, der Schule, der Familie.

Den Lehrer für das Werk zu gewinnen fällt bei den Beziehungen zu dem Stoff nicht schwer. Darüber hinaus ist jeder Gebildete für diese Grundlegung der Milieupsychologie empfänglich, ebenso jeder Psychologe, Philosoph, Volkswirtschaftler.

Die Parabeln der Evangelien und die heutige Psychologie.

Von Iver K. Madsen. 175 Seiten. 1936. gr. 8°. Kart. RM 5.60

Das Buch enthält Studien zur Erklärung der »Gleichnisreden Jesu«. Bei jeder einzelnen wird die Darstellung untersucht, ob darin Züge auftreten, die irgendwie mit unseren Vorstellungen und unseren Kenntnissen des Geschehens in neutestamentlicher Zeit nicht übereinstimmen. Das Ganze ist ein Versuch, die Erklärung der »Gleichnisreden« den bisherigen Schwankungen gegenüber auf sicherer Grundlage aufzubauen.

Psychologen, Theologen und Historiker sind Käufer.
Das Werk fällt nicht unter das Exportausgleichsverfahren.

VORGESCHICHTE

Die Vorgeschichte des Kreises Westprignitz.

Von Dr. Waldtraut Böhm, Berlin. VIII, 200 Seiten mit 85 Abb. i. T., 93 Tafeln und 9, teils mehrfarbigen Karten. 1937. gr. 8°. K RM 30.—, geb. RM 33.50

Der Prignitzer Boden gehört zum uralten Heimatboden der Germanen. Wie die Prignitz Anteil an der Entstehung des Germanentums hat, wird im Laufe dieser Arbeit gezeigt.

In unermüdlicher Arbeit hat die Verfasserin den gesamten noch vorhandenen Stoff aufgenommen, die Feldfluren nach zerstörten oder noch verborgenen Funden abgesehen. Dabei ist es ihr gelungen, nahezu den gesamten vorgeschichtlichen Fundstoff zu erfassen. Zahlreiche Abbildungen veranschaulichen die Darlegungen des Werkes, das für Vorgeschichtsforscher, Heimatkundler, Lehrer und Volksbüchereien gleich viel Bedeutung hat.

Ⓢ Das mit K bezeichnete Werk erschien in der Abteilung Ⓢ
Curt Kabitzsch.

JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG

HANS FRIEDRICH BLUNCK

König Geisterreich



Das Buch

darf Ihnen
nicht
fehlen!

Die Rheinische Landeszeitung schreibt am 14. 6. 36:

... herb, mordulzig, wüßig bis zur Verwegenheit und schlagfräftig, aber sein Wiß ist liebevoll — darum so herzerfrischend. Die Fülle seiner Beobachtungen, die Sicherheit seines Humors, der Schmiss seiner Sprache — das ist nicht »ziemlich«, das ist überwältigend heiter!

Preis RM 1.20, kartoniert mit farbigem Titelbild

Gauverlag »Westdeutscher Beobachter« G.m.
b. H.
Köln a/Rhein, Deuß-Kalfer-Strasse